



## JACKE UND MÜTZE

**Größe, Jacke:** 36/38 und 40/42. Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Mütze:** 53-55 cm Kopfumfang

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Winterwolle“ (50% Schurwolle (Merino), 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), für die Jacke **800 (900) g** für die Mütze **100 g** Lindgrün Meliert (**Fb 12**); Stricknadeln Nr. 8 und Nr. 9, 1 Rundstricknadel Nr. 9 (Jacke), 1 Nadelspiel Nr. 7 (Mütze), 2 Hilfs- oder Zopf-nadeln, 1 Häkelnadel Nr. 5; 1 Pompon-maker, 8 cm Ø.

**Doppelte Rand-M:** In Hin-R am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen und fest anziehen, die 2. M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. In Rück-R am Anfang der R die 1. M li str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M li str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Glatt li:** Hin-R li M und Rück-R re M str.

## Modell 1+2

**Rippenmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Zopfmuster A:** Nach Strickschrift A in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str. wie sie erscheinen. Die 10 M entsprechen den Bündchenmuster, die 12 M ab der 3. R 1x str. In der Höhe die 3. – 15. R 1x str., dann die 5. – 15. R stets wdh.

**Zopfmuster B:** Nach Strickschrift B in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str. wie sie erscheinen. Nach der Rand-M die 13 M des MS stets wdh., enden mit der M nach dem MS, Rand-M. In der Höhe die 1. – 12. R stets wdh.

**Zopfmuster C:** Nach Strickschrift C in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str. wie sie erscheinen. Die 12 M des MS 5x str. In der Höhe die 1. – 8. R stets wdh.

**2 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., die abgeh. M darüberziehen.

**3 M überzogen zusstr.:** 2 M re abh., 1 M re str., die abgeh. M darüberziehen.

**Tunnelpatent:** Ungerade M-Zahl. 1. R: \* 1 M re, 1 M li, ab \* stets wdh., enden mit 1 M re. 2. R: \* 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, ab \* stets wdh., enden mit 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. 3. R: \* 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, ab \* stets wdh., enden mit 1 M re. Die 2. + 3. R stets wdh.

**Betonte Abnahmen: Rechter Rand:** Rand-M, 1 M re, 2 M li zusstr. **Linker Rand:** Bis 4 M vor R-Ende str., dann 2 M li zusstr., 1 M re, Rand-M.

**Betonte Zunahmen: Rechter Rand:** Doppelte Rand-M, 1 M re, 2 M li, 2 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li bzw. re verschränkt herausstr. Die folg. M immer li nach der zuletzt zuge-nommen M zun. Das Rippenmuster wird mit jeder Zunahme um 1 M breiter. **Linker Rand:** Bis 7 M vor R-Ende str.,

dann aus dem Querfaden 1 M li bzw. re verschränkt herausstr., 2 M re, 2 li, 1 M re, doppelte Rand-M. Die folg. M immer re vor der zuletzt zugenommen M zun. Das Rippenmuster wird mit jeder Zunahme um 1 M breiter.

**Maschenproben, Jacke:** 11 M und 17 R glatt li mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 14 M und 17 R im Zopfmuster B mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; Die 12 M des Zopfmusters A sind ca. 7 cm breit.

**Mütze:** 11 M und 20 R (gedehnt gemessen) und 14 M und 20 R (unge-dehnt gemessen) im Zopfmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 66 (70) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und das Bündchen im Rip-penmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und mit 2 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 9 cm = 15 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 9 weiterarb. und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M glatt re, 10 M glatt li, 10 M Zopfmus-ter A, dabei 2 M zun., 22 (26) M glatt li, 10 M Zopfmuster A, dabei 2 M zun., 10 M glatt li, 1 M glatt re, Rand-M = 70 (74) M. Für die Seitenschrägungen in der 31. R beids. 1x je 1 M betont abn., dann in der 30. R noch 1x je 1 M betont abn. = 66 (70) M. Nach 59 cm ab Bündchen für die Armausschnitte beids. 1x je 2 M abk., dann in jeder 2. R 5x je 1 M abn. = 52 (56) M. In 22 (23) cm Armausschnitthöhe in der letzten Rück-R innerhalb des Zopfmusters 2x 2 M li zusstr. = 48 (52) M. In der nächsten Hin-R für die Schulterschräge beids. je 5 abk., dann in jeder 2. R noch 1x je 5 M und 1x je 4 (6) M = 20 M. **Gleichzei-tig** mit der 1. Abnahme für die Schulter-schrägungen für den Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsaus-schnittrundung in der 2. R 1x 2 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden. Damit sind alle M aufgebraucht.

**Taschen (2x):** 16 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen und glatt li in R str. Nach 14 cm ab Anschlag die M stilllegen.

**Linkes Vorderteil:** 39 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und das Bündchen im Rip-penmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und wie folgt str.: 2 doppelte



## Modell 1+2

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken str.

**Ärmel (2x):** 34 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und mit 2 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 9 cm in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 8 M zunehmen = 42 M. Dann mit Nd. Nr. 9 im Zopfmuster B weiterarb., dabei den MS 3x pro R arb., und mit der M nach dem MS ende. Für die Ärmelschrägungen in der 9. (7.) R ab Bündchen beids. je 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 4x (1x) je 1 M und in jeder 6. R noch 1x (6x) je 1 M zun. = 54 (58) M. Die zugenommen M ins Zopfmuster B integrieren. Nach 33 cm ab Bündchen für die Ärmelkugel beids. 1x je 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x (3x) je 2 M, 7x je 1 M und 2x je 2 M und 1x je 3 M abk. Nach 15 (16) cm ab Ärmelkugelbeginn die restl. 12 M abk.

**Gürtel:** 9 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und im Tunnelpatent 140 cm str., dann die M abk. wie sie erscheinen.

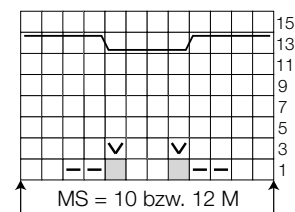
**Ausarbeiten:** Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt, nicht jedoch die 11 M des Revers, mit Häkelnadel Nr. 5 mit 1 R fe M umhäkeln, dabei den Halsausschnitttrand leicht einhalten. Für den Kragen aus dem Häkelrand 56 M auffassen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach den 2 doppelten Rand-M mit 1 M re, 2 M li, 2 M re beginnen und mit 2 M li, 1 M re, 2 Doppelte Rand-M enden, dabei gleich in der 1. R innerhalb des rückw. Halsausschnitts verteilt 12 M zun. = 68 M. Nach 9 cm alle M locker abk. Ca. 4 cm der Kragenschmalseiten beids. an das Revers annähen. Für die Taschenblende mit der Nd. Nr. 8 die 16 M auffassen und im Rippenmuster str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li, 2 M re beginnen und gegengleich enden. Nach 4 cm alle M abk. Die 2. Taschenblende ebenso arb. Die Taschenränder innen an die Vorderteile nähen. Die Ärmel einsetzen und die Ärmel- und Seitennähte schließen. Für

die Gürtelschlaufen ca. 15 cm unter den Armausschnitten anschlingen, 11 Lftm häkeln und ca. 5,5 cm unterhalb der Anschlingstelle die Schlaufe mit 1 Kettm befestigen. Alle Fäden vernähen. Gürtel in die Schlaufen einziehen.

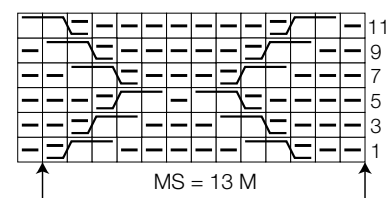
**Mütze:** 60 M auf 4 Nd. des Nadelspiels anschlagen = 15 M pro Nadel und den Rd-Beginn markieren. Im Rippenmuster in Rd str. Nach 7 cm im Zopfmuster C weiterstr., dabei den MS 5x wdh. Nach 21 cm ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen. 1. Rd: In jeder Li-Rippe je 2 M li zusstr. = 50 M. 2. und jede folg. nicht genannte gerade Rd: Ohne Abnahme str. 3. Rd: In jeder Re-Rippe und jedem Zopf die mittleren 2 M re zusstr. = 40 M. 5. Rd: In jedem Zopf die ersten 2 M re zusstr., die letzten 2 M überzogen zusstr. = 30 M. 7. Rd: In jedem Zopf die letzten 3 M überzogen zusstr. = 20 M. 8. Rd: Jede re M mit der davorliegenden li M re zusstr. = 10 M. Die restl. 10 M mit dem Faden fest zusziehen. Alle Fäden vernähen. Einen Pompon mit 8 cm Ø anfertigen und an die Spitze der Mütze annähen. Gesamthöhe (ohne Pompon) = 27 cm.

Rand-M, 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und mit 2 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 9 cm = 15 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 9 weiterarb. und wie folgt einteilen: Randm, 1 M glatt re, 10 M glatt li, dabei 0 (1) M zun., 10 M Zopfmuster A, dabei 2 M zun., 10 M glatt li, dabei 0 (1) M zun., 2 M glatt re, 2 M glatt li, 1 M glatt re, 2 doppelte Rand-M = 41 (43) M. Für die Seitenschrägung in der 31. R am rechten Rand 1x 1 M betont abn., dann in der 30. R noch 1x 1 M betont abn. = 39 (41) M. **Gleichzeitig** nach 25 cm = 42 R ab Bündchen für den Tascheneingriff die je 2 li M vor und nach dem Zopfmuster sowie die 12 M des Zopfmuster = 16 M, stilllegen und dafür die 16 M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen. Über alle M im Muster weiterstr. Nach 59 cm ab Bündchen für den Armausschnitt am re Rand 1x 2 M abk., dann in jeder 2. R 5x 1 M abn. = 32 (34) M. In 67 (68) cm Gesamthöhe für das Revers 1x 1 M betont zun., dann in der 6. R 1x 1 M und in jeder 4. R 2x 1 M zun. und die zugenommenen M folgerichtig ins Rippenmuster integrieren = 36 (38) M. In 81 cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand die 11 M des Revers abk., dann in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 2x 1 M abk. **Gleichzeitig** in 22 (23) cm Armausschnitthöhe in der letzten Rück-R innerhalb des Zopfmusters 2x 2 M li zusstr. In der folg. Hin-R für die Schulterschrägung am rechten Rand 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 M und 1x 4 (6) M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

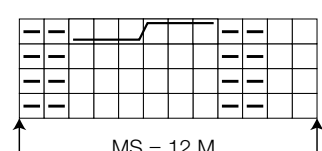
### Strickschrift A



### Strickschrift B





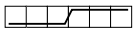
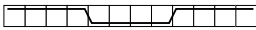
### Strickschrift C

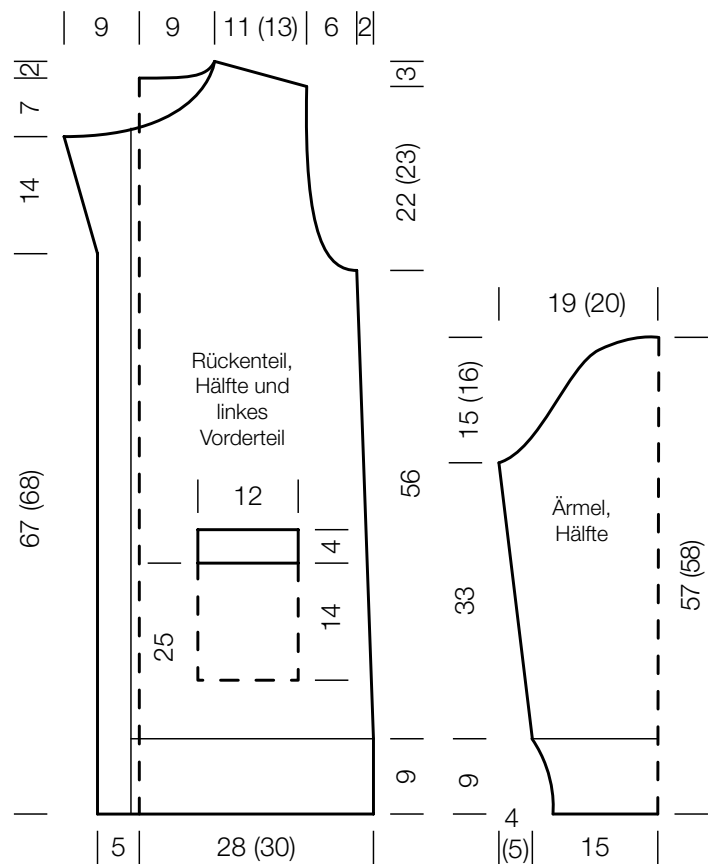




Modell 1+2

### Zeichenerklärung:

- = 1 re M
- = 1 li M
- = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zunehmen
-  = 2 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die 2 M der Hilfsnadel re str.
-  = 1 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Hilfsnadel li str.
-  = 3 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfsnadel re str.
-  = 4 M auf die 1. Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 4 M auf die 2. Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 4 M re, die 4 M der 2. Hilfsnadel re str, dann die 4 M der 1. Hilfsnadel re str.
- = keine M, die grauen Karos dienen nur der besseren Übersicht







## SCHAL

**Größe** 26 x 200 cm

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Winterwolle“ (50% Schurwolle (Merino), 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), je **50 g** Zitronengelb meliert (**Fb 1**), Fuchsia meliert (**Fb 6**), Rosa meliert (**Fb 11**), Moosgrün meliert (**Fb 14**), Petrol meliert (**Fb 13**) und Hellgrau meliert (**Fb 9**); Stricknadeln Nr. 7.

## Modell 4

**Einfaches Perlmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. und das Muster in jeder R versetzen. Die Rand-M ebenfalls im Muster str.

**Doppeltes Perlmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str. und das Muster in jeder 2. R versetzen. Die Rand-M im einfachen Perlmuster str.

**Großes Perlmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. und das Muster in jeder 2. R versetzen. Die Rand-M im einfachen Perlmuster str.

**Karomuster:** Die 2 ersten M immer im einfachen Perlmuster, dann 3 M re, 3 M li im Wechsel str., enden mit 2 M im einfachen Perlmuster. Das Muster in jeder 4. R versetzen.

**Maschenprobe:** 13 M und 20 R im einfachen Perlmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

**Schal:** In Moosgrün meliert 34 M anschlagen und im einfachen Perlmuster str. bis das Knäuel zur Neige geht, weiter in Rosa meliert im doppelten Perlmuster str. bis das Knäuel zur Neige

geht, dann in Fuchsia meliert im einfachen Perlmuster str. bis das Knäuel zur Neige geht, weiter in Petrol meliert im großen Perlmuster str. bis das Knäuel zur Neige geht, dann in Hellgrau meliert im einfachen Perlmuster str. bis das Knäuel zur Neige geht, weiter in Zitronengelb meliert im Karomuster str. bis vom Knäuel noch genug übrig ist, um die M abzuketten. Alle M fest abk.

**Ausarbeiten:** Den Schal spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.



## Modell 5

### PULLOVER

**Größe** 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Winterwolle“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **350 (400 - 450) g** Natur Meliert (**Fb 10**) und je **300 (350 - 40) g** Mittelgrau Meliert (**Fb 8**); Stricknadeln Nr. 6 und Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4,5.

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Strukturmuster:** Nach Strickschrift A in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M li str. Nach der Rand-M die 4 M des MS stets wdh., enden mit der Rand-M. In der Höhe die 1. - 4. R stets wdh.

**Wabenmuster:** Nach Strickschrift B in Rd arb. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, in den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M re str. Die 4 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. - 8. Rd stets wdh.

**2 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., die abgeh. M darüberziehen.

**1 M betont abnehmen:** Rechter Rand: Rand-M, 2 M re zusstr. Linker Rand: Bis 3 M vor R-Ende str., dann 2 M überzogen zusstr., Rand-M.

**2 M betont abnehmen:** Rechter Rand: Rand-M, 3 M re zusstr. Linker Rand: Bis 4 M vor R-Ende str., dann 3 M überzogen zusstr., Rand-M.

**Maschenproben:** 12 M und 17 R glatt re und im Strukturmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 13 M und 18 R im Wabenmuster B mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 75 (79 - 84) M mit Nd. Nr. 6 in Natur meliert anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 5 cm = 10 R ab Anschlag die folg. Rück-R re str. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Nach 32 cm ab Bündchen für die Raglanschrägungen beids. 1x je 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 11x (12x - 13x) abw. je 1 M und 2 M betont abn. = 41 (41 - 44) M. In der folg. Hin-R die restl. M abk.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str.

**Linker Ärmel:** 34 M mit Nd. Nr. 6 in Mittelgrau meliert anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 5 cm = 10 R ab Anschlag die folg. Rück-R re str. Dann mit Nd. Nr. 7 im Strukturmuster weiterstr., dabei den MS 8x pro R arb. Für die Ärmelschrägungen in der 9. (7. - 5.) R ab Bündchen beids. je 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 7x (5x - 0x) je 1 M und in jeder 6. R noch 0x (4x - 11x) je 1 M zun. = 50 (54 - 58) M. Die zugenommen M ins Strukturmuster integrieren. Nach 45 cm ab Bündchen für die Raglanschrägungen beids. 1x je 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 11x (12x - 13x) abw. je 1 M und 2 M abk. = 16 (16 - 18) M. Im Strukturmuster weiterstr. Nach 5 cm die Arbeit in der Mitte teilen und über 8 (8 - 9) M der re Seite noch 11 (11-12) cm im Strukturmuster weiterstr., dann alle M stilllegen. Über die 8 (8 - 9) M der li Seite für die Ausschnittschrägung am Anfang der R = Ärmelmitte 2 M abk., dann in jeder 2. R

noch 4x (4x - 5x) abw. je 1 und 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

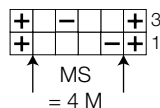
**Rechter Ärmel:** Gegengleich zum linken str.

**Ausarbeiten:** Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten 8 (8 - 9) M der Ärmel im Maschenstich verbinden. Die Raglan-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die langen Ärmelteile am Rückenteil, die kurzen Seiten am Vorderteil annähen. Aus dem Halsausschnitttrand in Natur meliert mit der Rundstricknadel 80 (80-84) M auffassen und im Wabenmuster in Rd str. Nach 8 cm Kragenhöhe alle M abk. Den oberen Rand des Kragens mit 1 Rd fe M umhäkeln. Alle Fäden vernähen.

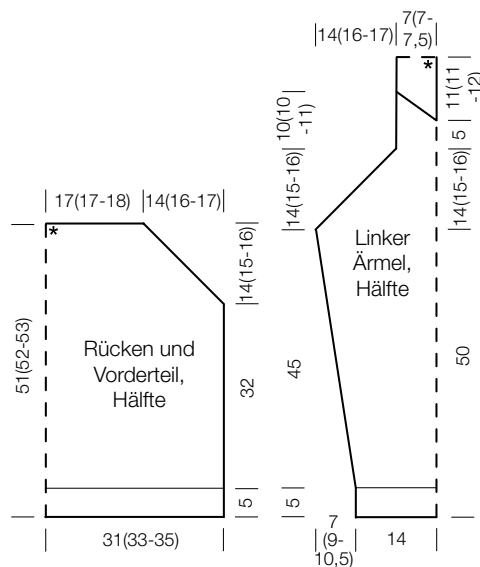
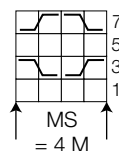
### Zeichenerklärung:

- ⊕ = 1 Rand-M
- = 1 re M
- ⊖ = 1 li M
- ⊕ ⊖ = 1 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfsnadel re str.
- ⊖ ⊕ = 1 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfsnadel re str.

### Strickschrift A



### Strickschrift B





## Modell 6

### JACKE

**Größe** 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Winterwolle“ (50% Schurwolle (Merino), 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **550 (600 - 650) g** Petrol Meliert (**Fb 13**); je 1 Rundstricknadel Nr. 9 und Nr. 10, 120 cm lang, 2 Maschenmarkierer.

**Knötchenrand-M:** Die 1. M und letzte M jeder R re str.

**Doppelte Rand-M:** In Hin-R am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen und fest anziehen, die 2. M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. In Rück-R am Anfang der R die 1. M li str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M li str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Strukturmuster:** M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + 2 Rand-M. 1. R: Rand-M, \* 1 M re, 1 M li, ab \* stets wdh., 1 M re, Rand-M. 2. R: Rand-M, alle M li str., Rand-M. Die 1. + 2. R stets wdh.

**Maschenprobe:** 10 M und 16 R im Strukturmuster mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

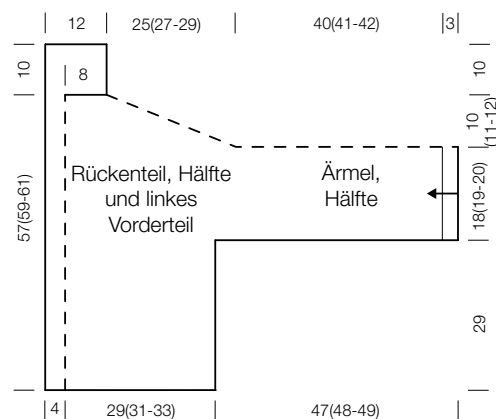
**Hinweis:** Die Jacke wird in 2 Hälften quer gestr.

**1. Jackenhälfte:** Am li Ärmel beginnen und 37 (39 - 41) M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Das Bündchen glatt re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und beidseitig 1 Knötchenrand-M arb. Nach 3 cm = 5 R ab Anschlag mit den Nd. Nr. 10 im Strukturmuster weiterstr. Nach 43 (44 - 45) cm ab Anschlag die mittl. 13 M markieren. Für die Schulter-schrägungen in der folg. Hin-R vor der 1. und nach der 2. Markierung je 1 U arb. In der folg. Hin-R alle M und U li str. Diese Zunahmen in jeder 4. R noch 9x (10x -11x) wdh. = 57 (61 - 65) M. Die zugenommen M ins Strukturmuster integrieren. Gleichzeitig nach 47 (48 - 49) cm ab Anschlag beidseitig je 29 M zunehmen = 115 (119 - 123) M. Die zugenommen M ins Strukturmuster integrieren und beidseitig je 2 doppelte Rand-M arb. Nach 68 (71 - 74) cm ab Anschlag die Arbeit in Vorder- und Rückenteil teilen: In der folg. Hin-R wie folgt str.: 2 Doppelte Rand-M, 55 (57 - 59) M im Strukturmuster, 1 Knötchenrand-M, die restl. 57 (59 - 61) M für das li Vorderteil stilllegen. Nach 8 cm ab Arbeitsteilung die 58 (60 - 62) M des Rückenteils stilllegen. Für den Kragen 10 M neu anschlagen und die stillgelegten 57 (59 - 61) M des Vorderteils dazunehmen = 67 (69 -71) M. Über alle M im Strukturmuster str., dabei am Kragen 1 Knötchenrand-M und am unteren Rand 2 doppelte Rand-M arb. Nach 12 cm ab Kragenbeginn mit der Nadel Nr. 9 die Blende glatt re str., dabei mit 1

Rückr beginnen. Nach 4 R in der folg. Rückr alle M li abk.

**2. Jackenhälfte:** Gegengleich str.

**Ausarbeiten:** Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten M in der rückwärtigen Mitte im Maschenstich verbinden. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die oberen Ränder der Kragenteile zus.-nähen und den Kragen am rückwärtigen Halsaus-schnitttrand annähen. Alle Fäden vernähen.





## Modell 7

### TUCH

**Größe** 160 cm breit und 68 cm hoch

**Material:** Lana Grossa-Qualität „**Landlust die Sockenwolle**“ (75% Schurwolle – (Merino), 25% Polyamid, LL ca. 420 m/100 g), **200 g** Tropfen (**Fb 503**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, 2 Maschenmarkierer.

**Knötchenrand-M:** Die 1. M und letzte M jeder R re str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

**Maschenprobe:** Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 21 M und 34 R = 10 x 10 cm.

**Tuch:** Das Tuch wird von oben nach unten gestr., dabei beidseitig immer Knötchenrand-M arb. 11 M mit Nadel Nr. 3,5 anschlagen und wie folgt str.: **1. R (= Hin-R):** 1 Rand-M, 2 M re, 1 U, 2 M re, 1 U, 1 Markierung anbringen, 1 M re (= Mittel-M), 1 Markierung anbringen, 1 U, 2 M re, 1 U, 2 M re, 1 Rand-M. **2. R:** Rand-M, 2 M re, alle M li bis 3 M vor R-Ende, 2 M re, 1 Rand-M. **3. R:** 1 Rand-M, 2 M re, 1 U, alle M re bis zur 1. Markierung, 1 U, Markierung von der li auf die re Nadel umsetzen, 1 M re (= Mittel-M), Markierung von der li auf die re Nadel umsetzen, 1 U, alle M re bis 3 M vor R-Ende, 1 U, 2 M re, 1 Rand-M. Die 2. und 3. R stets wdh., dabei werden in jeder 2. R 4 M zugenommen. Insgesamt 134 R str. = 279 M. Dann wie folgt weiterstr.: **1. R:** 1 Rand-M, 2 M re, 1 U, alle M re bis zur 1. Markierung, Markierung umsetzen, 1 U, alle M re bis zur 2. Markierung, 1 U, Markierung umsetzen, alle M re bis 3 M vor R-Ende,

1 U, 2 M re, 1 Rand-M. **2. R:** Rand-M, 2 M re, alle M li bis zur Markierung, Markierung umsetzen, alle M re bis zur 2. Markierung, Markierung umsetzen, alle M li bis 3 M vor R-Ende, 2 M re, 1 Rand-M. Die 1. und 2. R stets wdh., dabei erhöht sich die M-Zahl zw. den Markierungen in kraus re um je 2 M und an den Rändern und je 1 M = 4 M mehr pro Zunahme-R. Insgesamt in diesem Muster 56 R str. = 391 M. Dann wie folgt weiterstr.: **1. R (= Hin-R):** 1 Rand-M, 2 M re, 1 U, alle M re bis zur 1. Markierung, Markierung umsetzen, 1 U, alle M re bis zur 2. Markierung, 1 U, Markierung umsetzen, alle M re bis 3 M vor R-Ende, 1 U, 2 M re, 1 Rand-M. **2. R:** Rand-M, alle M re bis 1 M vor R-Ende, 1 Rand-M. Die 1. und 2. R stets wdh., dabei werden in jeder 2. R 4 M zugenommen. Insgesamt in diesem Muster 12 R str. = 415 M. Alle M locker abk.

**Ausarbeiten:** Das Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.



## Modell 8

linken Rand, dazwischen glatt re str. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str. wie sie erscheinen, U li str. In der Breite mit 8 M beginnen und bis zur 35. R auf 22 M verbreitern, danach bis zur 65. R bis auf 8 M abnehmen. Einteilung in der Höhe siehe Anleitung.

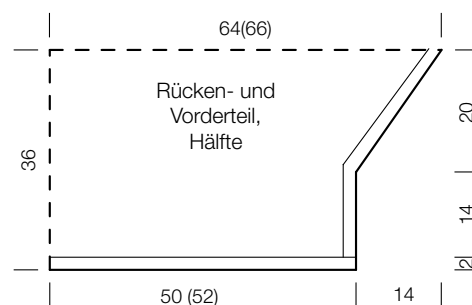
**Maschenprobe:** 10 M und 13 R glatt re mit Nd. Nr. 10 = 10 x 10 cm.

**Seelenwärmer:** 101 (105) M anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach den 2 doppelten Rand-M mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M re, 1 M li, 2 doppelten Rand-M enden. Nach 2 cm = 3 R in folg. Einteilung weiterstr.: die 8 M der Strickschrift A, 85 (89) M glatt re, enden mit den 8 M der Strickschrift B. Die 1. – 4. R 4x str., dann die 5. – 34. R 1x str. = 129 (133) M. Anschließend die 35. – 62. R 1x str., dann die 63. – 66. R 4x arb., enden mit der 63. + 64. R. Noch 3 R im Rippenmuster arb., dann alle M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte je 16 cm hoch schließen, dabei zw. den doppelten Rand-M im Matratzenstich zus.-nähen. Alle Fäden vernähen.

### Zeichenerklärung:

- = 2 doppelte Rand-M
- = 1 re M
- = 1 li M
- = 1 U
- = 2 M re zusstr.
- = 2 M überzogen zusstr.
- = 3 M überzogen zusstr.
- = 2 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die 2 M der Hilfsnadel re str.
- = 1 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Hilfsnadel re str.



### SEELENWÄRMER

**Größe** 36/38 und 40/42

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

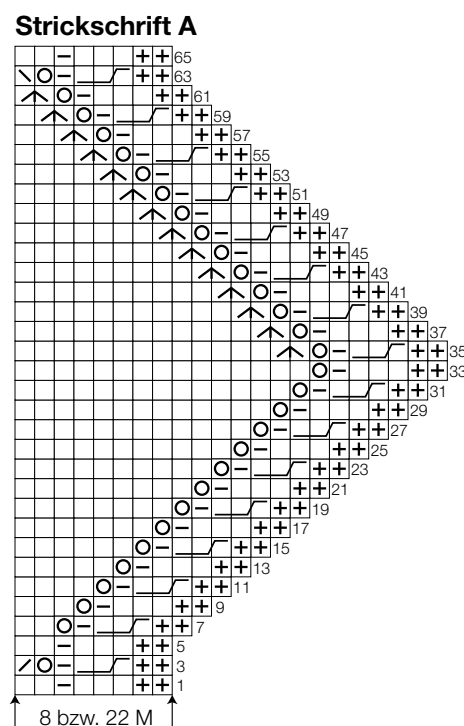
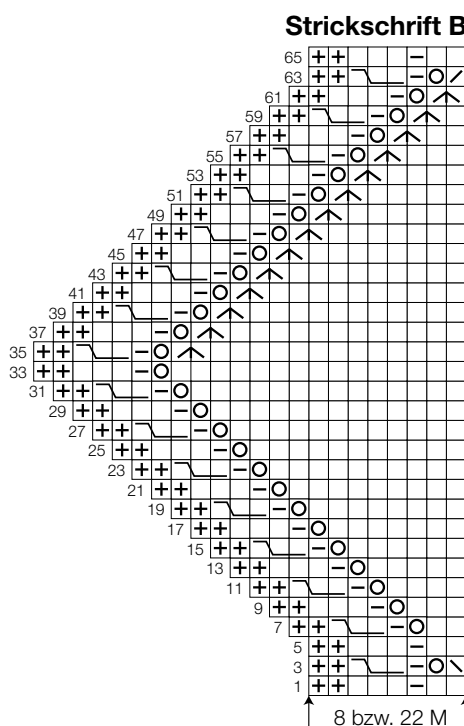
**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Winterwolle“ (50% Schurwolle (Merino), 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), je **300 (350) g** Zitronengelb meliert (**Fb 1**); 1 Rundstricknadel Nr. 10, 100 cm lang, 1 Zopfnaedel.

**Doppelte Rand-M:** In Hin-R am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen und fest anziehen, die 2. M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. In Rück-R am Anfang der R die 1. M li str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M li str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

**Zopfmuster A + B:** Nach Strickschrift A bzw. B in R arb. Strickschrift A zeigt den rechten Rand, Strickschrift B den





## Modell 9

**Patentrand-M:** In Hin-R die ersten und letzten 3 M der R wie folgt str.: 1 M re str., 1 M wie zum Linksstr. abheben, der Arbeitsfaden liegt vor der M, 1 M re str. In Rück-R die ersten und letzten 3 M der R wie folgt str.: 1 M wie zum Linksstr. abheben, der Faden liegt vor der M, 1 M re str., 1 M wie zum Linksstr. abheben, der Faden liegt vor der M.

**Zopfmuster:** M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + 6 Rand-M. Nach Strickschrift in R arb. Es sind Hin- und Rück-R gezeichnet. Die Hin-R von rechts nach links, die Rück-R von links nach rechts lesen. Mit den 4 M vor dem MS beginnen, die 6 M des MS stets wdh., enden mit den 3 Patentrand-M nach den MS. In der Höhe die 1. – 12. R stets wdh.

**Strukturmuster:** M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + 6 Rand-M. **1. R (Hin-R):** 3 Patentrand-M, alle M re, enden mit 3 Patentrand-M. **2. R (Rück-R):** 3 Patentrand-M, \* 2 M li, 3 M re, 1 M li, ab \* stets wdh., enden mit 1 M li, 3 Patentrand-M. Die 1. + 2. R stets wdh.

**2 M nach li verkreuzen:** Die 2. M der li Nd hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str. und beide M von der Nd gleiten lassen.

**2 M nach re verkreuzen:** Die 2. M der li Nd vor der 1. M re str., dann die 1. M re str. und beide M von der Nd gleiten lassen.

**Maschenprobe:** 18 M und 29 R im Zopf- bzw. Strukturmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

**Poncho:** Der Poncho besteht aus einem großen Rechteck. 283 (325) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen und im Zopfmuster in R str., dabei mit 1 Hin-R beginnen. Nach 25 (29) cm = 72 (84) R ab Anschlag im Strukturmuster weiterstr. Nach 25 (29) cm = 72 (84) R ab Beginn des Strukturmuster alle M abk.

**Ausarbeiten:** Das Rechteck spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Anschlags- und den Abkettrand mit 1 R fe M umhäkeln. Das Rechteck längs zur Hälfte legen und am oberen Rand 30 (33) cm für den Halsausschnitt offen lassen, die folg. 22 (27) cm zus-nähen. Die restl. 28(30) cm bleiben offen. Alle Fäden vernähen.

### PONCHO

**Größe** 36 – 40 und 42 – 46

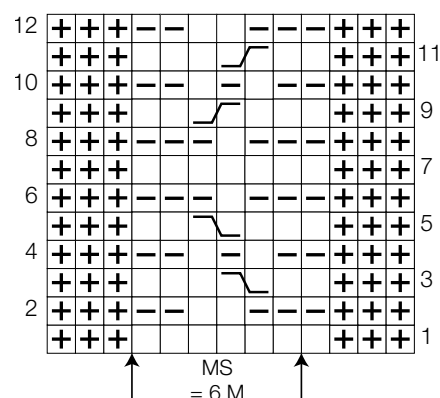
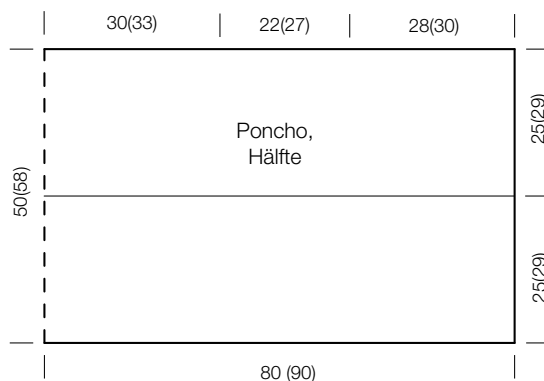
Die Angaben für Größe 42 – 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 180“ (94% Schurwolle Merino, 6% Polyamid, LL ca. 180 m/ 50 g), **400 (450) g** Haselbraun (**Fb 240**); 1 Rundstricknadeln Nr. 5, 120 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4.

### Zeichenerklärung:

- = 3 Patentrand-M
- = 1 re M
- = 1 li M
- = 2 M nach li verkreuzen
- = 2 M nach re verkreuzen

### Strickschrift







## Modell 11

### KLEID

**Größe:** 36/38 und 40/42. Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 120“ (94% Schurwolle Merino, 6% Polyamid (Trägerfaden), LL ca. 120 m/50 g), **400 (400) g** Bernstein (**Fb 139**), **200 (250) g** Tannengrün (**Fb 143**), **50 (100) g** Aubergine (**Fb 142**), je **50 (50) g** Haselbraun (**Fb 140**) und Flieder (**Fb 137**); je 1 Rundstricknadel Nr. 8, 40, 60 und 80 cm lang, 2 Maschenmarkierer.

**Rippenmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** In R: Hin-R re M und Rück-R li M str., in Rd alle M re str.

**Jacquardmuster A:** Nach Zählmuster A glatt re in Rd arb. Es sind alle Rd gezeichnet. Die 6 M des MS stets wdh. Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Höhe die 1. – 10. Rd 1x str.

**Jacquardmuster B:** Nach Zählmuster B glatt re in Rd arb. Es sind alle Rd gezeichnet. Die 10 M des MS stets wdh. Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Höhe die 1. – 40. Rd 1x str.

**Jacquardmuster C:** Nach Zählmuster C glatt re in R arb. Es sind alle R gezeichnet. Nach der Rand-M die 6 M des MS stets wdh., enden mit der M nachdem MS, Rand-M. Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str.

**2 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., die abgeh. M darüberziehen.

**Betonte Abnahmen: Rechter Rand:** Rand-M, 2 M re zusstr. **Linker Rand:** Bis 3 M vor R-Ende str., dann 2 M überzogen zusstr., Rand-M.

**Betonte Zunahmen: Rechter Rand:** Rand-M, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Bis 2 M vor R-Ende str., dann aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Rand-M.

**Maschenprobe:** 14 M und 21 R/Rd glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Das Kleid wird bis zu dem Armausschnitten am Stück in Rd gestr.

**Rücken- und Vorderteil:** 156 (168) M in Tannengrün mit der langen Rundstricknadel Nr. 8 anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Die 2. Markierung in der Rd-Mitte nach 78 (84) M anbringen. Das Bündchen im Rippenmuster in Rd str. Nach 9 cm ab Anschlag im Jacquardmuster A weiterarb., dabei den MS 26x (28x) pro Rd arb. Nach den 10 Rd des Zählmusters A in Bernstein glatt re weiterstr. Für die Seitenschrägungen in der 21. R ab Jacquardmuster A die 2. und 3. M nach den Markierungen re zusstr. und die 2.- und 3.-letzte vor den Markierungen überzogen zusstr. = 4 M weniger pro Abnahme-Rd. Diese Abnahmen in jeder 21. Rd noch 2x wdh. = 144 (156) M. Nach 56 cm ab Anschlag die Arbeit an den Markierungen in Vorder- und Rückenteil je 72 (78) M teilen und in R zuerst das Vorderteil weiterstr. In der 1. R beids. je 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn. = 62 (68) M. Nach 5 cm ab Arbeitsteilung die restl. 62 (68) M stilllegen. Das Rückenteil ebenso beenden.

**Ärmel (2x):** 38 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und mit 2 M re, 1 M li, Rand-M enden. Nach 9 cm in der letzten Rück-R mittig 1 M zun. = 39 M. Dann im Jacquardmuster C weiterarb., dabei den MS 6x pro R arb., und mit der M nach dem MS enden. Nach den 10 R des Zählmusters C in Bernstein glatt re weiterstr. Für die Ärmelschrägungen in der 11. (7.) R ab Bündchen beids. je 1 M zun., dann in jeder 10. (8.) R noch 5x (4x) je 1 M und in jeder 8. (6.) R noch 1x (4x) je 1 M zun. = 53 (57) M. Nach 36 cm ab Bündchen beids. 1x je 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 4x je 1 M betont abn. = 43 (47) M. Nach 5 cm ab Beginn der Abnahmen die restl. 43 (47) M stilllegen.

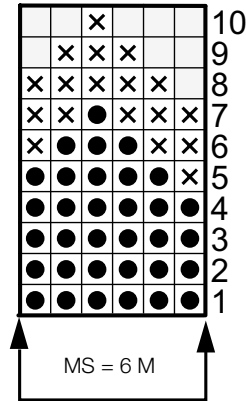
**Rundpasse:** Die M aller Teile nach und nach auf die lange Rundstricknadel Nr. 8 nehmen: 43 (47) M 1. Ärmel, 62 (68) M Vorderteil, 43 (47) M 2. Ärmel, 62 (68) M Rückenteil = 210 (230) M. Zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Glatt re in Rd weiterstr., dabei in der 1. Rd in Bernstein alle Rand-M abn., dafür die M vor den Rand-M mit den beiden Rand-M re zusstr. und zusätzlich an Vorder- und Rückenteil je 1 M abn. = 200 (220) M. Im Jacquardmuster B in Rd weiterarb. = 20 (22) Rapporte. Die Abnahmen für die Rundpasse wie im Zählmuster B angegeben arb. Bei abnehmender M-Zahl auf die jeweils kürzere Rundstricknadel wechseln. Die 1. - 40. R 1x arb. = 80 (88) M. Danach in Tannengrün im Rippenmuster weiterarb., dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 8 (12) abn. = 72 (76) M. Nach 22 cm im Rippenmuster alle M abk. wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die kleinen Nähte unter der Rundpasse und die Ärmelnähte schließen. Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbflächen vernähen.

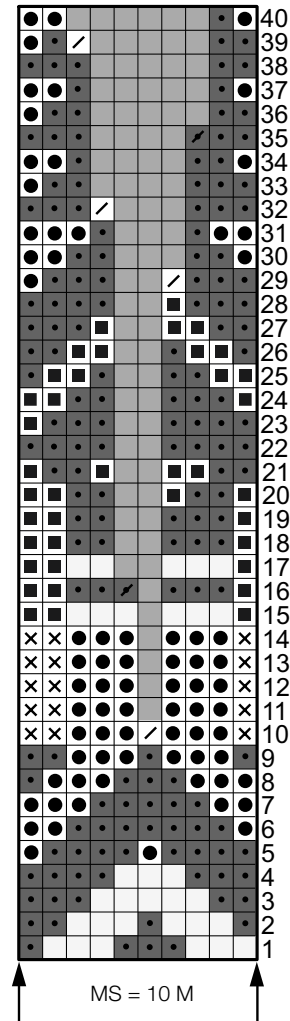


## Modell 11

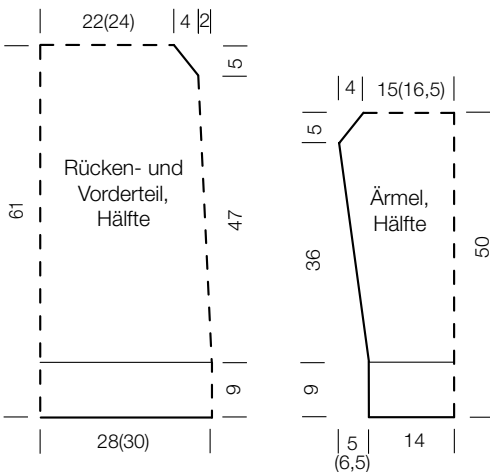
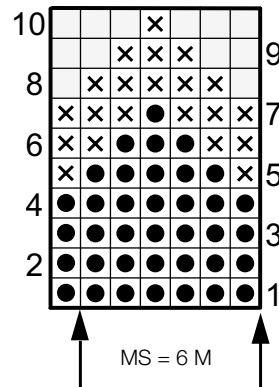
Zählmuster A



Zählmuster B



Zählmuster C



**Zeichenerklärung:**

- = 1 M in Bernstein
  - = 1 M in Flieder
  - = 1 M in Haselbraun
  - = 1 M in Aubergine
  - = 1 M in Tannengrün
  - = 2 M re zusstr.
  - = keine M, die grauen
- Karos dienen nur der besseren Übersicht



## Modell 12

### PULLOVER

**Größe** 116/122, 128/134 und 140/146  
Die Angaben für Größe 128/134 und 140/146 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 180“ (94% Schurwolle Merino, 6% Polyamid (Trägerfaden), LL ca. 180 m/50 g), **350 (400 - 450) g** Petrolblau (**Fb 244**); Stricknadeln Nr. Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang, 1 Hilfs- oder Zopfnaedel, 1 Nadelspiel Nr. 5,5; von Prym 1 Kordelstopper in Schwarz, Art. 416657, ca. 140 cm Paraka-Kordel in Grau, 4 mm Ø, Art. 972514.

**Kettrand-M:** Hin-R: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Rippenmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** Hin-R re M und Rück-R li M str.

**Glatt li:** Hin-R li M und Rück-R re M str.

**Strukturmuster A und B:** Lt. Strickschrift A bzw. B in R str. Es sind nur die

Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str., wie sie erscheinen. In der Breite die 4 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. - 10. R stets wdh.

**Zopfmuster C:** Nach Strickschrift C in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str., wie sie erscheinen. Mit der M vor dem MS beginnen, die 7 M des MS 2x str. In der Höhe die 1. - 8. R stets wdh.

**Zopfmuster D:** Nach Strickschrift D in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str., wie sie erscheinen. Die 10 M des MS 2x str. In der Höhe die 1. - 12. R stets wdh.

**2 M re überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str. und die abgeh. M darüberziehen.

**Betonte Abnahmen:** In Hin-R: Am R-Anfang nach der Rand-M, 1 M re, 2 M re zusstr., am R-Ende bis 4 M vor R-Ende str., 1 M re, 2 M überzogen zusstr., Rand-M.

**Betonte Zunahmen:** In Hin-R: Am R-Anfang nach der Rand-M, 1 M re, 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., am R-Ende bis 2 M vor R-Ende str., 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., 1 M re, Rand-M.

**Maschenproben:** 19 M und 25 R im Strukturmuster A bzw. mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm, 17 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm, die 7 M des Zopfmuster C = 4 cm breit, die 10 M des Zopfmusters D = 3,5 cm.

**Hinweis:** Das Rückenteil ist 4 cm länger als das Vorderteil.

**Rückenteil:** 80 (88 - 96) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Kettrand-M, mit 2 M li, 2 M re beginnen und mit 2 M re, 2 M li, Kettrand-M beenden. Nach 8 cm ab Anschlag in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 4 M zun. = 84 (92 - 100) M. Dann wie folgt weiterstr.: Kettrand-M, 16 (20 - 24) M im Strukturmus-

ter A, 15 M im Zopfmuster C, 20 M im Zopfmuster D, 15 M im Zopfmuster C, 16 (20 - 24) M im Strukturmuster B, Kettrand-M. Nach 20 (22 - 24) cm ab Bündchen beidseitig für die Ärmelschrägungen je 1 M zun., dann in jeder 4. R 2x je 1 M, in jeder 2. R noch 2x je 1 M, 2x je 2 M, 1x je 3 M, 1x je 4 M, 1x je 6 M, 1x je 6 (8 - 8) M, 1x je 8 (8 - 10) M und 1x je 10 (12 - 14) M zun. bzw. neu anschlagen = 176 (192 - 208) M. Die zugenommenen M in die Strukturmuster A bzw. B integrieren. Nach 48,5 (51 - 54) cm ab Anschlag für den Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. und beids. davon die je 71 (79 - 87) M stilllegen.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil beginnen, jedoch das Bündchen nur 4 cm hoch arb. Die Zunahmen für die Ärmel wie beim Rückenteil arb. Nach 36 (38 - 40) cm ab Anschlag für den Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägung in jeder 4. R 3x (4x-5x) 1 M und in jeder 2. R 3x (2x - 1x) 1 M abk. Nach 8,5 (9 - 10) cm ab Halsausschnittbeginn die restl. 71 (79 - 87) M stilllegen. Die 2. Seite gegengleich beenden.

**Linke Kapuzenhälfte:** 14 M mit Nadel Nr. 6 anschlagen und mit 1 Hin-R beginnen, dabei nach der Kettrand-M, 8 M glatt re, 1 M glatt li, 3 M glatt re, Kettrand-M arb. Für die Schrägung am rechten Rand in jeder 4. R (in jeder 4. R - abw. in jeder 4. und 6. R) 5x 1 M betont zun. = 19 M. Die zugenommenen M glatt re str. Nach 8,5 (9 - 10) cm ab Anschlag am rechten Rand 10 (12 - 14) M neu anschlagen = 29 (31 - 33) M. Am re Rand in der 2. R 1 betont zun., dann in jeder 2. R noch 5x 1 M betont zun. = 35 (37 - 39) M. Nach 17 (18 - 19) cm ab letzter Zunahme am re Rand 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 5x 1 M betont abn. = 29 (31 - 33) M. Dann alle M stilllegen. Die re Kapuzenhälfte gegengleich str.

**Ausarbeiten:** Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte zusstr., dafür das Rückenteil und das Vorderteil rechts auf rechts legen. Nun die 1. M des Rückenteils mit der entsprechenden 1. M des





## Modell 13

**Maschenprobe:** 12 M und 20 R im Strukturmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 60 (64 - 68) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 2 M li, 2 M re beginnen und mit 2 M re, 2 M li, 1 M re, Rand-M enden. Nach 5 cm ab Anschlag in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 9 (11 - 11) M zunehmen = 69 (75 - 79) M. Mit Nd. Nr. 9 im Strukturmuster weiterarb. Nach 26 cm ab Bündchen beids. für die Ärmel eine Markierung anbringen. Nach 24 (25 - 26) cm ab Markierung für die Schulterschrägungen beids. 7 (8 - 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 (8 - 9) M abk. = 27 M. **Gleichzeitig** mit der 2. Schulterabnahme die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittsrundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch nach 31 (32 - 33) cm ab Anschlag für den V-Ausschnitt die mittl. M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für den Ausschnitt in jeder 4. R 13x 1 M betont abnehmen, dabei am Ausschnitttrand nach der Knötchenrand-M, 2 M kraus re arb., die restl. M im Strukturmuster weiterstr. Die Schulterschrägung in der gleichen Höhe wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

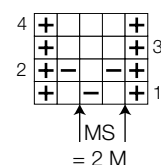
**Ärmel (2x):** 28 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re, 2 M li, 2 M re beginnen und mit 2 M re, 2 M li, 1 M re, Rand-M enden. Nach 5 cm ab Anschlag in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 7 (8 - 9) M zunehmen = 35 (36 - 37) M. Mit Nd. Nr. 9 im Strukturmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen in der 7. R ab Bündchen beids. je 1 M zun., dann in jeder 6. (abw. in jeder 4. und 6. - abw. in jeder 4. und 6.) R noch 10x (11x - 12x) je 1 M zun. = 57 (60 - 63) M. Die zugenommen M ins Strukturmuster integrieren. Nach 40 (41-42) cm ab Bündchen alle M abk.

**Ausarbeiten:** Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Am rückwärtigen Halsausschnitttrand 1 R fe M häkeln. Die Ärmel einsetzen und die Ärmel und Seitennähte schließen. Alle Fäden vernähen.

### Zeichenerklärung:

- = 1 Rand-M
- = 1 re M
- = 1 li M

### Strickschrift



### PULLOVER

**Größe** 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „**Landlust Winterwolle**“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **600 (650 - 700) g** Rosa Meliert (**Fb 11**); Stricknadeln Nr. 8 und Nr. 9, 1 Häkelnadel Nr. 6.

**Knötchenrand:** Alle Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

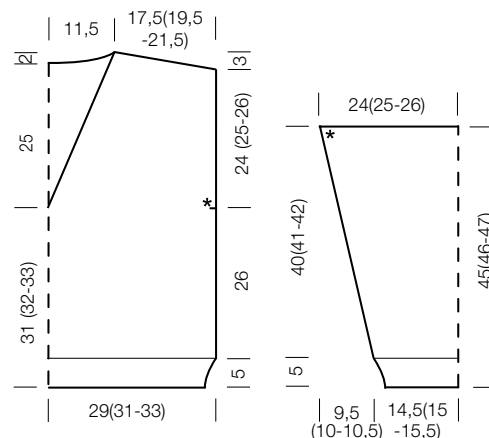
**Rippenmuster:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re M str.

**Strukturmuster:** Nach Strickschrift A in R arb. Es sind nur alle R gezeichnet. Nach der Rand-M die 2 M des MS stets wdh., enden mit der M nach dem MS, Rand-M. In der Höhe die 1. - 4. R stets wdh.

**2 M überzogen zusstr.:** 1 M re abh., 1 M re str., die abgeh. M darüberziehen.

**1 M betont abnehmen:** Rechter Rand: Rand-M, 2 M re, 2 M re zusstr. Linker Rand: Bis 5 M vor R-Ende str., 2 M überzogen zusstr., 2 M re, Rand-M.





## Modell 14

### SOCKEN

**Größe** 36-37, 38-39, 40-41, 42-43 und 44-45

Die Angaben für die Größen 38-39, 40-41, 42-43 und 44-45 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust die Sockenwolle“ (75% Schurwolle Merino, 25% Polyamid, LL ca. 420 m/100 g), **100 g Wellen (Fb 405)**; Nadelspiel Nr. 3.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li; in Rd immer re str.

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

**Grundmuster, M-Zahl teilbar durch 4:** Das Muster ist bei allen Größen gleich, jedoch ist der Anfang unterschiedlich, damit das Muster gleichmäßig über dem Fuß läuft.

**Für Gr. 36-37 und 38-39:** 1. Rd: 1 M re, 1 M li, \* 3 M re, 1 M li, ab \* stets wdh., enden mit 2 M re. Die 1. Rd stets wdh.

**Für Gr. 40-41 und 42-43:** 1. Rd: 2 M re, 1 M li, \* 3 M re, 1 M li, ab \* stets wdh., enden mit 1 M re. Die 1. Rd stets wdh.

**Für Gr. 44-45:** 1. Rd: \* 3 M re, 1 M li, ab \* stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

**Maschenprobe:** 28 M und 40 R glatt re mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

**Socke (2x):** 60 (60 – 64 – 64 – 68) M mit Nadelspiel Nr. 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – je 15 (15 – 16 – 16 – 17) M pro Nadel – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Für den Bund

3 cm im Rippenmuster str., dabei mit 1 M re, 1 M li (1 M re, 1 M li – 1 M li, 1 M re – 1 M li, 1 M re – 1 M re, 1 M li) beginnen. Dann im Grundmuster in Rd weiterarb., dabei den unterschiedlichen Beginn bei den Gr. beachten und den Rapport 14x (14x – 15x – 15x – 17x) pro Rd arb. und mit den angegebenen M enden. In 15 cm Gesamthöhe über die 30 (30 – 32 – 32 – 34) M der 1. und 4. Nadel glatt re, über die 30 (30 – 32 – 32 – 34) M der 2. und 3. Nadel im Grundmuster weiterarb. Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nadel das Grundmuster fortsetzen. Danach den Fuß laut Grundanleitung str., dabei über die M der 1. und 4. Nadel glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nadel das Grundmuster fortsetzen. Nach 18,5 (20 – 21 – 22 – 22,5) cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Damit beide Socken gleich aussehen, die **2. Socke** mit dem gleichen Rapport beginnen, ggf. etwas Garn abwickeln.

**Tipp:** Da die M-Zahl des Grundmusters durch 4 teilbar ist, können Sie dieses Modell nach der Tabelle in allen Größen str., dabei jedoch beachten wie das Muster beginnt, damit das Grundmuster über dem Fuß gleichmäßig weiterläuft.



## Modell 15

### MÜTZE

**Kopfumfang** 54-56 cm und 57-59 cm  
Die Angaben für die 57-59 cm stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust die Sockenwolle“ (75% Schurwolle (Merino), 25% Polyamid, LL ca. 420 m/100 g), 100 g Wellen (Fb 404); 1 Nadelspiel Nr. 3, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang.

**Glatt re in Rd:** Alle M re str.

**Rippenmuster:** 2 M re verschränkt, 2 M li im Wechsel str.

**1 M verdoppeln:** aus 1 M 1 M re und 1 M rechts verschränkt herausstr.

**Elastisch abketten:** 2 M re str., \* beide M zurück auf die li Nadel heben, dann diese M re verschränkt zusstr. Es liegt nun 1 M auf der re Nadel. Die nächste M re str. Ab \* stets wdh. bis alle M abgekettet sind. Den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

**Maschenprobe:** Glatt re mit Nadeln Nr. 3: 28 M und 40 Rd = 10 x 10 cm.

**Mütze:** Die Mütze wird von oben nach unten gestr. 8 M mit Nadelspiel Nr. 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – je 2 M pro Nadel. Den Rd-Beginn markieren. Glatt re in Rd str. und dabei wie folgt M zunehmen: **1. Rd:** Alle M verdoppeln = 16 M. **2. Rd und alle folgenden geraden Rd:** Alle M re str. **3. Rd:** 1 M verdoppeln, 1 M re im Wechsel str. = 24 M. **5. Rd:** 1 M verdoppeln, 2 M re im Wechsel str. = 32 M. **7. Rd:** 1 M verdoppeln, 3 M re im

Wechsel str. = 40 M. **9. Rd:** 1 M verdoppeln, 4 M re im Wechsel str. = 48 M. **11. Rd:** 1 M verdoppeln, 5 M re im Wechsel str. = 56 M. **13. Rd:** 1 M verdoppeln, 6 M re im Wechsel str. = 64 M. **15. Rd:** 1 M verdoppeln, 7 M re im Wechsel str. = 72 M. **17. Rd:** 1 M verdoppeln, 8 M re im Wechsel str. = 80 M. **19. Rd:** 1 M verdoppeln, 9 M re im Wechsel str. = 88 M. **21. Rd:** 1 M verdoppeln, 10 M re im Wechsel str. = 96 M. **23. Rd:** 1 M verdoppeln, 11 M re im Wechsel str. = 104 M. **25. Rd:** 1 M verdoppeln, 12 M re im Wechsel str. = 112 M. **27. Rd:** 1 M verdoppeln, 13 M re im Wechsel str. = 120 M. **29. Rd:** 1 M verdoppeln, 14 M re im Wechsel str. = 128 M. **31. Rd:** 1 M verdoppeln, 15 M re im Wechsel str. = 136 M. **33. Rd:** 1 M verdoppeln, 16 M re im Wechsel str. = 144 M. **35. Rd:** 1 M verdoppeln, 17 M re im Wechsel str. = 152 M.) Ohne weitere Zunahmen über die 144 (152) M glatt re mit der Rundstricknadel in Rd weiterstr. Nach 22 cm Gesamthöhe noch 12 cm im Rippenmuster in Rd str., dann alle M elastisch abk.

**Ausarbeiten:** Den unteren Mützenrand ca. 6 cm nach außen umschlagen. Gesamthöhe mit umgeschlagenem Rand ca. 27 cm.



## Modell 16

**Maschenprobe:** 20 M und 29 R im Zopfmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

**Linker Fäustling:** 32 M mit dem Nadelspiel Nr. 6,5 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – je 8 M pro Nadel – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt zwischen der 1. und 4. Nadel. Im Rippenmuster in Rd str., dabei mit 1 M li, 1 M re beginnen. Nach 5 cm ab Anschlag im Zopfmuster weiterstr., dabei die Rd A in der Strickschrift beachten und den MS 4x pro Rd arb.

In der 4. Rd des Zopfmusters mit dem **Daumenkeil** kraus re beginnen:

**1. Nadel:** aus dem Querfaden zwischen der 2.- und 3.-letzten M 1 M re verschränkt zun., 1 M re, aus dem Querfaden zwischen der vorletzten und letzten M der 1. Nadel 1 M re verschränkt zun. Die zugenommenen M kraus re str. Diese Zunahmen in jeder 2. Rd noch 3x wdh., dabei die Zunahmen jeweils vor bzw. nach der zuletzt zugenommenen M arb. = 9 Daumen-M. Die 9 M stilllegen. Über die restlichen 31 M im Zopfmuster in Rd weiterstr., dabei zwischen der 1. und 2. Nadel 1 M zun. = 32 M. Nach insgesamt 28 Rd im Zopfmuster die Spitze kraus re arb.:

**1. und 3. Nadel:** Alle M bis auf die letzten 3 M kraus re str., dann 2 M re bzw. li zusstr., 1 M kraus re.

**2. und 4. Nadel:** 1 M kraus re, 2 M re verschränkt bzw. 2 M li verschränkt zusstr., restl. M kraus re. Die Abnahmen in der folg. 2. Rd noch 1x wdh., dann in

jeder Rd noch 4x wdh. Die restl. 8 M mit dem Arbeitsfaden zus-ziehen, Fadenende vernähen.

**Daumen:** Die stillgelegten 9 Daumen-M auffassen und aus dem Daumensteg noch 1 M auffassen = 10 M. Die M auf 3 Nadeln des Nadelspiels verteilen – 2x je 3 M und 1x 4 M pro Nadel. Kraus re in Rd str. Nach 8 Rd alle M mit dem Arbeitsfaden zus-ziehen, Fadenende vernähen.

**Rechter Fäustling:** Wie den linken Fäustling arb., jedoch die Zunahmen für den Daumenkeil nach der 1. und nach der 2. M der 4. Nadel arb.

### FÄUSTLINGE

**Größe** 16 cm Umfang, 19 cm lang

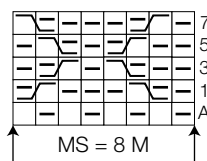
**Material:** Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 120“ (94% Schurwolle Merino, 6% Polyamid (Trägerfaden), LL ca. 120 m/50 g), **50 g Lachs (Fb 131)**; Nadelspiel Nr. 6,5.

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str.





**Kraus re:** 1 Rd re, 1 Rd li im Wechsel str.

**Zopfmuster:** Nach Strickschrift in Rd arb. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, in den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M re str. Die 8 M des MS stets wdh. Die Rd A entspricht der letzten Rd des Rippenmusters. In der Höhe die 1. – 8. R stets wdh.

### Strickschrift A



### Zeichenerklärung:

-  = 1 re M
-  = 1 li M
-  = 1 M auf 1 Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfsnadel li str.
-  = 1 M auf 1 Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die M der Hilfsnadel re str.

# SOCKEN MIT JOJO-FERSE

## LANDLUST DIE SOCKENWOLLE

### GRUNDANLEITUNG

Diese Grundanleitung bezieht sich auf Größe 38/39, gestrickt mit Nadeln Nr. 2,5-3 in der Qualität **Landlust DIE SOCKENWOLLE** von Lana Grossa (420 m/100 g). Die Maße für andere Größen entnehmen Sie bitte der Größentabelle.

### ANSCHLAG:

60 Maschen anschlagen, gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= 15 Maschen je Nadel) und zur Runde schließen. Das Fadenende und damit auch der Rundenwechsel liegt in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 1. und 4. Nadel.

### BEIN:

Einige Zentimeter im Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel) stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Geeignete Grundmuster sind kleine Rippen-, Zopf- oder Lochmuster oder ganz einfach glatt rechts. Das Grundmuster so aufteilen, dass die Maschen der 2. und 3. Nadel später den Rapport auf der Oberseite des Fußes sinnvoll fortsetzen können, während die Maschen der 1. und 4. Nadel ab der Ferse glatt rechts gestrickt werden.

### FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen, dabei die letzten 1 – 2 cm bereits in der soeben beschriebenen Aufteilung arbeiten. Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

**1. Reihe (Hinreihe):** Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.

**2. Reihe (Rückreihe):** Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts

nach links in die 1. Masche einstechen, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.

**3. Reihe (Hinreihe):** Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

**4. Reihe (Rückreihe):** Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 Doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

**1. Reihe (Hinreihe):** Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.

**2. Reihe (Rückreihe):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

**3. Reihe (Hinreihe):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

**4. Reihe (Rückreihe):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.

### FUSS:

Der Fuß wird wieder in Runden gearbeitet. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken. In ca. 20 cm Fußlänge ab Fersenmitte mit der Spitze beginnen.

### SPITZE:

Alle Maschen glatt rechts stricken. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammen stricken, die letzte Masche rechts stricken. Die 1. Masche der 2. und 4. Nadel rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Nach der 1. Abnahmerunde 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken, dann in jeder folgenden Runde abnehmen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 Maschen ziehen und vernähen.

# SOCKEN MIT JOJO-FERSE

## LANDLUST DIE SOCKENWOLLE



### Größentabelle für Socken mit Jojo-Ferse für Landlust DIE SOCKENWOLLE 420m/100g

**Maschenprobe:** 28 Maschen und 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35
Maschenanschlag/Maschenzahl je Nadel	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14
Maschenzahl für die Fersenbreite	22	24	24	26	26	28	28
Maschenaufteilung für die Jojo-Ferse	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 3. Runde							
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x
in jeder Runde	4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x
Gesamte Fußlänge in cm	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22

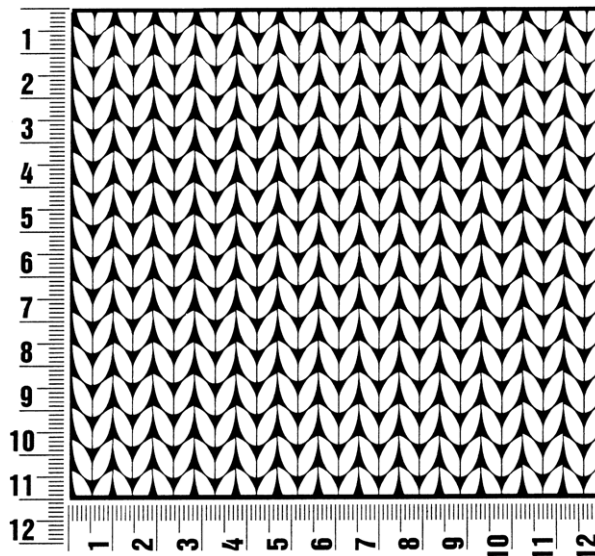
Größe	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag/Maschenzahl je Nadel	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Maschenzahl für die Fersenbreite	30	30	32	32	34	36
Maschenaufteilung für die Jojo-Ferse	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm	18,5	20	21	22	22,5	24
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 3. Runde	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamte Fußlänge in cm	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

## Allgemeine Hinweise

### Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



### Abkürzungen

**abgehob.** = abgehoben  
**abh.** = abheben  
**abk.** = abketten  
**abn.** = abnehmen  
**arb.** = arbeiten  
**abw.** = abwechselnd  
**beids.** = beidseitig

**Fb.** = Farbe  
**fe M** = feste Masche  
**folg.** = folgende  
**Kettm** = Kettmasche  
**Lftm** = Luftmasche  
**li** = links  
**lt.** = laut

**M** = Masche  
**mittl.** = mittleren  
**MS** = Mustersatz  
**R** = Reihe  
**Rd** = Runde  
**re** = rechts  
**restl.** = restliche

**str.** = stricken  
**U** = Umschlag  
**wdh.** = wiederholen  
**zun.** = zunehmen  
**zusstr.** = zusammenstricken



### Landlust WINTERWOLLE

Unsere Winterwolle besteht aus  
50% Schurwolle Merino,  
35% Baumwolle und 15% Yak.  
Das Garn ist angenehm zu tragen und  
wärmt besonders in der kalten Jahreszeit.  
Es ist in verschiedenen Farben erhältlich.

Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.  
Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter [www.lanagrossa.de/Bezugsquellen](http://www.lanagrossa.de/Bezugsquellen)

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter [shop.landlust.de](http://shop.landlust.de) bestellt werden.

Oder Sie bestellen per Bestellkarte oder telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.